

Auf der Flucht vor der Polizei betrunken gegen Renault geprallt

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 12. Juni 2023 um 08:53 Uhr

Polizei ermittelt auch wegen eines "illegalen Rennens"

Auf der Flucht vor der Polizei betrunken gegen Renault geprallt

Montag 12. Juni 2023 - Nienburg (wbn). In der Bruchstraße hat's gekracht. Da ist der alkoholisierte 22-Jährige auf der Flucht vor der Polizei mit seinem Skoda gegen einen abgestellten Renault gerast.

Der Renault wiederum wurde gegen ein anderes Fahrzeug geschleudert. Fortsetzung von Seite 1

Glück hatte der Skoda-Fahrer aus Wietzen insofern als er bei diesem Crash nur leicht verletzt worden ist. Jedoch ist jetzt der Führerschein weg.

Und es wird wegen eines „illegalen Kraftfahrzeugrennens“ gegen ihn ermittelt.

Nachfolgend der Polizeibericht: „In der Nacht von Sonntag, den 11.06.2023 auf Montag, den 12.06.2023 befuhr eine Streifenwagenbesatzung des Einsatz- und Streifendienstes der Polizei Nienburg gegen Mitternacht den Berliner Ring. In Sichtweite zum "Südringkreisel" fiel den Polizeibeamten ein dunkler Skoda auf, der den Kreisel aus Richtung Südring kommend in Richtung Mindener Landstraße recht zügig durchfuhr. Die Polizeibeamten schlossen zu dem Skoda auf und forderten den Fahrzeugführer, einen 22-jährigen aus Wietzen, über die Signalanlage mit der Aufforderung "STOPP POLIZEI" zum Stehenbleiben auf. Der Fahrzeugführer des Skoda beschleunigte sein Fahrzeug daraufhin nochmal deutlich.

Mit über 100 Km/h fuhr er entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung durch den Bereich der Einbahnstraße der Mindener Landstraße. Beim Versuch dem Verlauf der Mindener Landstraße nach links zu folgen raste der Flüchtende im Einmündungsbereich zur Bruchstraße in einen am gegenüberliegenden Fahrbahnrand abgestellten Renault. Durch die Wucht des

Auf der Flucht vor der Polizei betrunken gegen Renault geprallt

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 12. Juni 2023 um 08:53 Uhr

Zusammenstoßes wurde der Renault gegen einen weiteren, dort abgestellten, Pkw geschleudert. Der Skoda des 22-jährigen kam in einer angrenzenden Hecke auf einem Fundament zum Stehen. Der Unfallverursacher wurde durch das Unfallgeschehen leicht verletzt.

Der Gesamtschaden an den drei beteiligten Fahrzeugen, einer Hecke und einer Mauer dürfte im unteren 5-stelligen Bereich liegen. Da der Wietzener den Verkehrsunfall deutlich alkoholisiert verursacht hat wurde gegen ihn ein Ermittlungsverfahren wegen eines gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr eingeleitet. Wegen des Versuches der Polizei mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit zu entkommen wird auch wegen eines illegalen Kraftfahrzeugrennens gegen ihn ermittelt. Der Führerschein des alkoholisierten Unfallverursachers wurde beschlagnahmt. Nach der Entnahme einer Blutprobe zum Nachweis der Trunkenheit wurde der junge Mann aus den polizeilichen Maßnahmen entlassen. Sein Fahrzeug musste von einem Abschleppunternehmen vom Fundament einer Mauer aus einer Hecke geborgen werden.“